

MAGdeleine – Oktober 2022
Ce qui se passe et ce qu'on aime à La Madeleine

Le Mot du Maire

Das große Thema ist die aktuelle Lage. Auf die Gesundheitskrise ist eine weitere, vielgestaltige Krise gefolgt: die galoppierende Inflation der Energiekosten, die sinkende Kaufkraft und der beschleunigte Klimawandel. Der Bürgermeister bietet auf lokaler Ebene drei Schutzschilde an: der energetische, um den städtischen Energieverbrauch zu drosseln, den solidarischen, um die Haushalte zu unterstützen, die besonders von der Inflation betroffen sind, und den Schutzschild gegen die Trockenheit, um die Wasserreserven zu bewahren. Die Stadt muss auf die Krisen reagieren, anstatt sie zu erdulden.

Licht auf die Beleuchtung von La Madeleine

Seit 2019 begleitet ein Studienbüro die Verwaltung, um Energieeinsparung mit Sicherheit und ökologischem Übergang zu vereinen. Ein neuer Vertrag sieht einen gesamten Übergang zu LED-Leuchten vor, und angesichts der augenblicklichen Lage wird dieser Übergang beschleunigt.

2020 hat La Madeleine einen Vertrag mit dem Unternehmen SATELEC abgeschlossen. Er beinhaltet die Anlage und die Wartung der öffentlichen Beleuchtung. Innerhalb eines Jahres sollen nun diese Arbeiten verwirklicht werden. Die LED-Beleuchtung ist eine Investition in die Zukunft: die LED-Technologie verbraucht 60% bis 80% weniger Energie als die Natriumlampen. Die Lebensdauer einer Birne ist etwa 100.000 Stunden, also etwa 24 Jahre gegenüber 16.000 Stunden einer HPS-Birne. Wartung und Reparaturen verringern sich damit. Sogar die Herstellung der Birnen erzeugt weniger Treibhausgase. Die Lichtstärke lässt sich anpassen und Überbeleuchtung wird vermieden. Die LED-Technologie hat den Vorteil, dass das Licht zonenweise variiert werden kann und die Biodiversität besser respektiert werden kann.

Die Kosten dieser Investition erheben sich auf 1.370.000€, 40% davon werden von Lille übernommen. Diese Erneuerung entspricht dem Konzept „smart city“. Aus dem Gespräch mit Arnaud Poutrain, dem verantwortlichen Beigeordneten, ergibt sich, dass die Stadt noch weitere Sparmaßnahmen in Betracht zieht. Ein Vorschlag ist spielerisches Energie- und Wassersparen. Von Dezember bis April sollen Haushalte zusammen mit Freunden oder Nachbarn Zähler ablesen, um genaue Werte zu erhalten und zu vergleichen. Ein Link der Stadt gibt dabei Informationen.

Mobilité douce

Die Stadt bietet weiterhin Hilfen an um Fahrräder zu kaufen oder zu reparieren. Um das Fahrradfahren zu fördern,, bietet auch der Staat Hilfen beim Kauf von mechanischen oder elektrischen Fahrrädern an.

Lauréats de la jeunesse

Wie jedes Jahr hat der Bürgermeister die Schüler, die ihr Abitur oder ein Diplom mit der Note sehr gut abgeschlossen haben, zu einer Feier ins Rathaus eingeladen und ihnen einen „chèque culture“ überreicht, der ihnen Kulturveranstaltungen umsonst oder zu reduzierten Preisen anbietet.

Cérémonie des Enseignants

Ungefähr 2000 Schüler sind im September in die Vorschulen (école maternelle) und die Grundschulen zurückgekehrt. Am 22. Sept. sind die Lehrkräfte dieser Schulen zu einer Feier eingeladen worden. An 6 Schulen hat sich die Leitung verändert. In den Ferien wurde die Begrünung fortgesetzt, auf den Dächern gibt es mehr Fotovoltaik-Anlagen und die Verwertung der Bioabfälle in den Kantinen wird durchgeführt.

Angebote für Senioren

Das Kulturprogramm:

Montags und freitags von 8 bis 12 Uhr kann von über 60-Jährigen ein Vélo-Taxi umsonst bestellt werden. Man kann es telefonisch bestellen oder es gleich benutzen falls es auf der Straße steht.

Über 70-Jährige können sich einschreiben, um von der Stadt in Zusammenarbeit mit der CAFA ein Weihnachtspäckchen zu erhalten.

An jedem ersten Dienstag im Monat und zu Allerheiligen können sich Senioren zum Friedhof begleiten lassen.

Vom 22. Nov. bis 10. März bieten die „Restos du Coeur“ zwei Mal die Woche eine Mahlzeit für eingeschriebene Bedürftige an.

Behinderte und über 70-Jährige können auch einen Gutschein für die Feiertage zum Jahresende beantragen.

Grundsteuer

Seit der Reform 2021 ist die Wohnsteuer abgeschafft. Die Grundsteuer für das Département ist nun zusammengelegt mit der Grundsteuer für die Kommune. Daher war die Summe von 24,94% auf 44,23% gestiegen. In Anbetracht der jetzigen Lage ist die Steuer um 1% gesenkt worden.

Die Stadt sucht Helfer für die Volkszählung vom 19. Jan. bis 25. Feb. 2023.

Man kann in La Madeleine Referent für das Lebensumfeld werden (Référent Cadre de Vie) Wer seine Qualitäten einbringen möchte und die Dienstleistungseinrichtungen unterstützen möchte, legt seine Motivation schriftlich dar.

Neue Plattform im Kampf gegen unwürdiges Wohnen

Auch hier hilft die Stadt mit Rat.

La Madeleine que nous aimons

Auf der letzten Seite haben die Parteien (Mehrheit und Opposition) wieder das Wort. Die Mehrheit führt die Worte des Bürgermeisters über die Schutzschilde aus. Mit der Opposition gehen sie hart ins Gericht, da ihre Kritik jeder Realität widerspräche.

Agir pour l'Avenir

Die Opposition spricht ein neues Thema an: sie wünscht sich ein allgemein zugängliches Archiv wie in anderen Kommunen schon verwirklicht.